

hat sich im Stahl- und Walzwerk Hennigsdorf z. B. bereits bei der Entwicklung des höherfesten Baustahls St 35/50 gezeigt. Dieser Stahl wurde in relativ kurzer Zeit in sozialistischer Gemeinschaftsarbeit von Forschern, Technologen, Stahl- und Walzwerkern als ein Beitrag zu der von Partei und Regierung gestellten Aufgabe zur Senkung des spezifischen Walzstahlverbrauchs entwickelt.

Exakte Weltstandsvergleiche notwendig

Mit Hilfe der Konzeption zur politisch-ideologischen Führung im Prozeß der Plandiskussion sollten die Parteileitungen zugleich darauf Einfluß nehmen, daß die Arbeit mit exakten Weltstandsvergleichen in den Betrieben verbessert wird. Dazu gehört, daß solche Quellen für Weltstandsvergleiche, wie Fachzeitschriften, Materialien über internationale Konferenzen und Messen, Prospekte über Konkurrenzzeugnisse sowie häufig mögliche direkte Vergleiche der Erzeugnisse hinsichtlich der ökonomischen Kenngrößen (Nutzungsdauer, Preis usw.) und technischer Parameter (Materialbeschaffenheit, Be- und Verarbeitung, Funktion, Konstruktionselemente u. a.), gründlicher genutzt werden.

In einer Reihe von Betrieben, wie z. B. im Werk für Bauelemente der Nachrichtentechnik Teltow „Carl von Ossietzky“, im Kombinat Schwarze Pumpe u. a., wurden solche Weltstandsvergleiche öffentlich vorgenommen. Dort sind zum Beispiel in den Werkhallen, Abteilungen und Bereichen übersichtliche Tafeln aufgestellt, auf denen die von den jeweiligen Produktionskollektiven beeinflussbaren Qualitäts- und Kostenfaktoren der eigenen Erzeugnisse mit den Parametern internationaler Spitzen-erzeugnisse verglichen werden.

Die Parteileitungen sollten darauf Einfluß nehmen, daß bei der Diskussion der Planentwürfe 1968 solche und ähnliche Formen zur Entwicklung des Kostenbewußtseins und zur Aktivierung des sozialistischen Wettbewerbs in allen Betrieben angewandt werden.

Plandiskussion — Bestandteil des Wettbewerbs

In der zurückliegenden Zeit hat sich bestätigt, daß die Diskussion über die Planentwürfe des nächsten Jahres um so erfolgreicher verläuft, je enger ihre Ergebnisse mit der Führung des sozialistischen Wettbewerbs zur Erfüllung der

laufenden Planaufgaben verbunden werden. „Wo mit dem Wettbewerb nicht richtig geführt wird, bleibt fruchtbarer Boden ungenutzt“, stellten die Brigadiere der 300er Straße im Walzwerk Hennigsdorf, die Genossen Willi Barz und Gerhard Jaster, fest. Sie regten die Partei- und Gewerkschaftsleitungen der einzelnen Bereiche an, exakt herauszuarbeiten, mit welchen Methoden bei der Weiterführung des Wettbewerbs die Verwirklichung der Planaufgaben 1968 vorbereitet werden kann.

Das wichtigste Anliegen des Wettbewerbs besteht dabei darin, wie Genosse Walter Ulbricht anläßlich des Empfangs der Initiatoren und Besten des Wettbewerbs zum VII. Parteitag durch das Politbüro am 13. April 1967 erklärte, daß Arbeiter, Ingenieure und Wissenschaftler im gemeinsamen Bemühen Wege suchen und finden zu einer hohen Arbeitsproduktivität, zu einer hohen Arbeitskultur, zu neuen, immer wirksameren Formen sozialistischer Gemeinschaftsarbeit.

Ausgehend von dieser Aufgabenstellung sollten alle Parteileitungen dem Wettbewerb und der Entwicklung der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit im Rahmen der Diskussion der Planentwürfe den ihnen gebührenden Platz einräumen und den Gewerkschaftsleitungen helfen, neue wirksame Formen und Methoden der Führung, Kontrolle und Abrechnung des sozialistischen Wettbewerbs anzuwenden. Dabei geht es in erster Linie darum, die Initiative der Betriebskollektive eindeutig auf den Kampf um die Weltmarktfähigkeit der Erzeugnisse, hohe Qualität und niedrige Kosten zu orientieren. Die Gewerkschaftsorganisationen sollten befähigt werden, ihre Arbeit auf die neuen Bedingungen der Organisation des Wettbewerbs innerhalb der Kooperationsketten und Kooperationsverbände einzustellen und die Kraft der Betriebskollektive voll und ganz auf die Erfüllung der Wirtschaftsverträge auszurichten, um das Zusammenwirken zwischen Finalproduzenten und Zulieferbetrieben noch enger zu gestalten.

Von der qualifizierten Führung des Wettbewerbs durch die Gewerkschaftsleitungen hängt es weitgehend ab, wie die Initiative der Werktätigen in Vorbereitung des 50. Jahrestages der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution entwickelt wird. Die zunehmende Aktivität der Volksmassen, sagte Genosse Walter Ulbricht, die vor allem im sozialistischen Wettbewerb ihren Ausdruck findet, ist die entscheidende Grundlage für die politischen Erfolge unseres souveränen sozialistischen Staates.

H a s s o S c h l i e f k e